



Ausgabe Nr. 2020-21/04, im 38. Jahrgang

# dr Lälli

## INHALTSVERZEICHNIS

|    |                                           |    |                                          |
|----|-------------------------------------------|----|------------------------------------------|
| 02 | RÄTSEL                                    | 25 | DA SCHAUTEN WIR<br>ABER SO WAS VON BAFF! |
| 03 | EDITORIAL                                 | 26 | FASNACHTSALBUM<br>SPIELCHEF MATHIS       |
| 05 | DR OBMAA HETS WORT                        | 28 | FASNACHTSALBUM<br>SPIELCHEFIN SIMONE     |
| 06 | KURZNEWS                                  | 30 | «WEISCH NO?»                             |
| 07 | «GANG GO LUEGE»                           | 31 | KELLER NEWS                              |
| 08 | WEIHNACHTS-<br>GESCHENKE BASTELN          | 32 | DR MAGISCH<br>DRUMMELSCHLEEGEL           |
| 12 | UND PLÖTZLICH GING<br>ES UNS ETWAS AN     | 35 | HAPPY BIRTHDAY                           |
| 23 | NACHRUF                                   | 36 | IMPRESSUM                                |
| 24 | DIE ALTI GARDE ZAIGT<br>SICH SOLIDARISCH! |    |                                          |

## RÄTSEL THEMA: EUROPAPARK

M E R S U A O U

N D O W A

E D N P S I O O

F U L E B I R E

A T I U L R A N C

O R T A S E U

Lösungen an [chefredaktor@laelli.ch](mailto:chefredaktor@laelli.ch)

Gewinn: Starbucks Gutschein



# EDITORIAL

Liebi Lälli

Es isch nid lang här sit letscht Mol.  
Doch trotzdem isch «Dr Lälli» wieder voll.  
Au ohne Fasnacht kam e brichte.  
Denn es git au andri Gschichte.

Es isch jetz biz e miehsam Wäg.  
Und dä goht leider no paar Täg.  
Doch ich hoff bi euch lauft alles rund.  
Und Ihr sind au alli gsund!

Eure Chefredaktor

Martin

Eglin  
Präzisionsmechanik AG  
Gewerbestrasse 7  
4123 Allschwil  
Telefon 061 482 14 00  
Fax 061 482 14 01  
eMail info@eglin-ag.ch  
www.eglin-ag.ch

Einzel- und  
Serienfabrikation  
mechanischer Bestandteile  
CNC-Drehen,  
CNC-Fräsen, Hartlöten

**eglin**

Hesch kei zytgemässes Logo? 😊

# A+B FLACHDACH

Dicht durchdacht. Seit 1924.

Spenglerei und Dachbeläge

Reinach/Binningen/Basel – 061 381 70 00 – abflachdach.ch



Spiegel - Glasdesign  
Reparaturen

**Der Glaser AG**

Der Glaser Rippstein AG  
Birsstrasse 58, T 061 321 33 88  
4052 Basel, [www.derglaser.ch](http://www.derglaser.ch)

4052 Basel, [www.derglaser.ch](http://www.derglaser.ch)  
Birsstrasse 58, T 061 321 33 88  
Der Glaser Rippstein AG

**Der Glaser AG**

Reparaturen  
Spiegel - Glasdesign

## ASCHCO Finanz AG

Felix Müry lic.rer.pol.  
BackOffice-Manager

### Ihr KMU-Sorglos-Paket

Industriestrasse 45  
CH-4147 Aesch  
G +41 61 631 68 15  
M +41 79 622 68 15  
[muery@aschco.ch](mailto:muery@aschco.ch)

### BackOffice-Management

- Administration
- Coaching KMU
- Finanz- und Betriebsbuchhaltung
- Liegenschaftsverwaltung
- Lohnadministration und -buchhaltung
- Steuern jur./nat. Personen
- Versicherungen



Felix Müry

# DR OBMAA

## HETS WORT

### D'LÄLLI ISCH MEH ALS 3 DÄÄG FASNACHT

Liebi Lälli

Das Glas Wein oder die Stange Bier nach der Übung fehlt uns allen. Auch eine kritische, konstruktive Diskussion, bei der man sich ins Wort fallen kann, fehlt uns, da wir uns auf Online-Besprechungen fokussieren müssen, die eher einseitig verlaufen.

Trotz dieser Einschränkungen hat das Junggarden-Team ihre Idee zum bevorstehenden Fasnachts-Parcours des Comité's (Link: [JETZT AFO FASNACHT MACHE \(jetzt-fasnacht.ch\)](http://jetzt-fasnacht.ch)) umgesetzt. Unser Ausschuss hat mit Kris, als kreativen Kopf, unseren Fasnachtskalender erschaffen sowie den Morgestraich-Event geplant, auf deren Umsetzung wir alle gespannt sein können (PS: Beim Lesen vom Lälli wisst ihr mehr. Eventuell kann er wegen Corona nicht umgesetzt werden).

Mir bleibt nichts anderes übrig, als allen viel Ausdauer zu wünschen, verhaltet euch BAG-Corona konform und freut euch schon heute auf den nächsten Lälli-Anlass im realen Raum / an einem Ort mit Wurst und Brot und einem kühlen Blondem, einem Sirup oder Glas Wein und persönlichem Gedankenaustausch.

Euer Obmann

*Felix*



# KURZNEWS



**TROTZ SCHNEE AM SPALENBERG: BASEL-STADT  
SCHLIESST SKIGEBIETE**



**NACH BREXIT: IN GROSSBRITANNIEN ENTSTEHEN  
VERÄNDERUNGEN**



**AUCH OHNE INTERNATIONALE SPIELE DES  
FC BASEL: ANHÄNGER DER ROMA IN DER STADT**



**BAG KNALLHART: BEI CORONA MACHT MAN  
KEINE FAXEN**



**KEINE EILMELDUNG: BIOZENTRUM IN BASEL  
ERÖFFNET**

musik  
oesch  
basel

Spalenvorstadt 29, Basel  
Tel. 061 - 261 82 03

Spezialgeschäft für Holz-  
und  
Blechblasinstrumente  
Neu-Instrumentierungen  
Orff-Instrumentarium  
Trommeln / Schlagzeuge

Parkmöglichkeit: Steinenparking



# «GANG GO LUEGE»

Dani Ebner, der Larvenmacher der Alten Garde hat eine Larvenaktion lanciert. Wie er uns mitteilt, können alle gemalten Larven im Februar in der Stadt betrachtet werden.

## „Mir mache troztdäm öppis“

Infos vo dr Larvemacherei:

- Mir hän e Aktion am Laufe
- ♣ Mir hän e Spezialform entworfe und druus e limitierte Aazahl Larve kaschiert.
- ◆ FasnächtlerInne, KinschtlerInne und SchnyderInne, wo mit der Larvemacherei z tue hän, hän d Larve gstatelt.
- ♠ Die wärde im Februar in de Schaufänschter vom Hotel Basel und vom Ramstei Optik ussgstellt.
- \* D Larve vo de KinschtlerInne und SchnyderInnen sollte zu däne iirne Gunschte versteigeret wärde.

\* syt mee as 75 Joor!

*Blaggedde!  
Blaggedde!!!*



...nadyrlig vom Blaggedde-Müller\*  
wo au tolli Granz-Medallie  
und wunderbari Pin liiferet!

**rené f.müller ag**

Belchenstrasse 16 / 4054 Basel  
Telefon: 061-302 22 11 / Fax: 061-302 44 66

## Holinger Treuhand GmbH

Unser Dienstleistungsangebot

- Buchhaltungen
- Jahresabschlüsse
- Steuern
- Unternehmensberatung

Reservoirweg 15  
4123 Allschwil

Tel (+41) 061 481 81 36  
Fax (+41) 061 481 81 37

holingertreuhand@bluewin.ch



# WEIHNACHTSGESCHENKE BASTELN FÜR DIE NEUROLOGIE DES UNIVERSITÄT SPITAL BASEL

## November 2020 (wie es dazu kam)

2020 – da ist alles anders, kein Weihnachtsmarkt, keine Weihnachtsessen, aber ja, es geht allen gleich. Deshalb philosophierten wir im November ob es Alternativen zu einem Weihnachtsessen gibt. Es blieb an diesem Tag auch beim Philosophieren. Ein paar Tage später kam die Thematik nochmals auf und es wurde kreativ.

Danach ging es ganz schnell – jede/r Mitarbeiter/in der Neurologie bekommt ein «Güggli» mit einer Schachtel Café Kapseln, 3 verschiedenen Teesorten (natürlich mit Zubehör), einem Päckli Weihnachtsguetzli und einem Päckli Whiskytruffes. Das Ganze soll noch schön Weihnachtlich verpackt werden.

Wir lassen hier aussen vor, weshalb ich mich um die Geschenke gekümmert habe :-)

Während alle die Idee (zu diesem Zeitpunkt auch ich «noch») gut fanden, wurden im Hintergrund die ersten «Massnahmen» getroffen.

**Die Idee – wir gestalten die «Güggli» selber.** Für mich war klar, wir nehmen Farbe, Schablonen, lassen es trocknen, Bündeli ankleben, fertig. Naja, es kommt ja meist immer anders wie Gedacht.







Es wurde kräftig gezählt wie viele «Güggli» benötigt werden. **Dann der «Schock» – 190!!!! – oh mein Gott.** Ich griff zu meinem Handy und hinterliess mal eine Sprachnachricht an ein paar Jungardistinnen. Meine Frage war, wer Lust und Zeit hat bei einer lustigen und kreativen Aufgabe mitzuwirken. Auf die Antwort musste ich nicht lange warten. :-)) Ich konnte Ayra, Giulia, Iara und Lea gewinnen mir zu helfen. :-))

Die kreative Unterstützung der Jungen Garde kam auch beim Chefarzt sehr gut an und seine Idee war – das Lälli Logo auf den «Güggli» so zu positionieren das wir gleich Werbung für uns machen können. **Gesagt – getan.** Hier einen grossen Dank an unsere beiden Obfrauen Zulay und Lynn für die rasche Organisation der Sticker. :-))

**Dann kam der grosse Tag – der 21.11.2020, der die Mädels hier zusammengefasst haben:**

An diesem Nachmittag trafen wir uns alle bei Simone zuhause. Als wir bei ihr ankamen, sass sie schon am Tisch und verzierte fleissig Güggli für Güggli. Da sie uns bereits vorgewarnt hat, dass es sehr

sehr viele GÜggli sind, zögerten wir nicht und begannen. Wir verzierten sie mit Farben, Stickers, Stempel, Schablonen und Glitzer, welcher schnell in der ganzen Wohnung verteilt war. Sorry Simone! Die Arbeit haben wir alle ziemlich unterschätzt. Motivation verloren wir aber nicht, kamen gut voran und hatten Spass. Es war sehr schön sich in solch einer Zeit wiedermal sehen zu können und z'blauderle. Dieser ganze Nachmittag und Abend tat uns glaub allen gut und auch unsere selbstgemachte Pizza schmeckte super!

Die «Güggli» wurden am 16.12.2020 verteilt. Die Überraschung gelungen und der Inhalt war bei den meisten im ersten Augenblick sekundär. Schaut euch die Fotos an! :-)) Und wie erwähnt durften wir grosszügig Werbung damit machen.

Von meiner Seite aus, ganz herzlichen Dank an Ayra, Giulia, Iara, Lea und Salomé (die später auch noch dazu gekommen ist um unsere Arbeit zu «bewundern»)) für die grosse Unterstützung. Es war eine super Zeit! :-))





# ...UND PLÖTZLICH GING ES UNS ETWAS AN



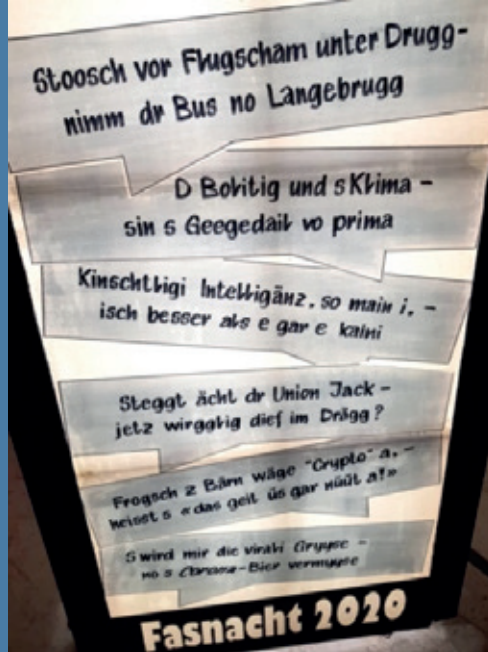
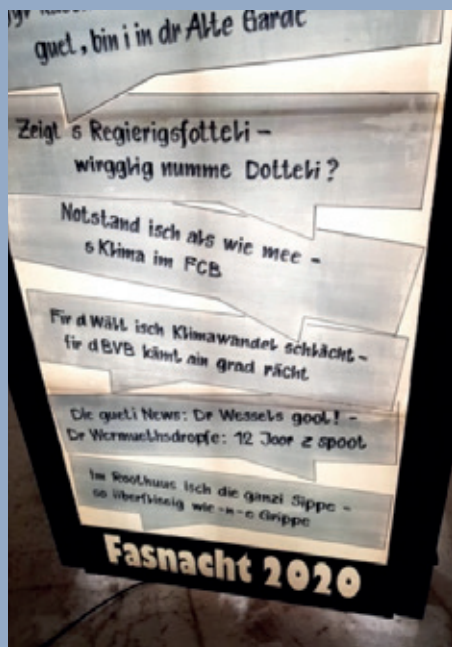
Vor knapp einem Jahr wurde der Basler Fasnacht der Stecker gezogen. Die Alte Garde konnte gerade noch ihre Laternenvernissage durchführen, dann war Schluss mit lustig. Unser für die Fasnacht 2020 passendes Sujet S goot mii nyt a war wie wohl nur ganz selten innert weniger Tage ad absurdum geführt worden. In diesem Sujet wollten wir die Menschen zeigen, die beschlossen haben, sich für all das, was auf der Welt passiert, nicht mehr zu interessieren, die die Nase voll haben, die Augen zumachen und den Mund halten. Oder kurz gesagt, die nichts mehr angeht! Aber nun herrschte statt Frau Fasnacht ein Virus. Und der ging uns alle an! Viele Fasnächtler fielen in eine Schockstarre, von der sie sich erst nach längerer Zeit erholen konnten. Dabei hofften wohl die meisten, dass sich die Virenlage in den kommenden Monaten beruhigen würde und die Fasnacht 2021 dann im üblichen Rahmen stattfinden könnte.

Nun ist auch dies nicht der Fall. Wir haben daraufhin in der Sujetkommission der Alten Garde beschlossen, im 'Fasnachtslälli 2021', der nun leider zu einem 'Nit-Fasnachtslälli' mutiert hat, einen Rückblick auf unser Sujet 2020 zu zeigen, da ja nur die an der Laternenvernissage anwesenden Cliquenmitglieder



unsere Laterne gesehen hatten und die Figur des Tambourmajors niemand. Es ist eine wehmütige Reminiszenz. Eigentlich hatten wir ja vorgesehen, die Kostüme der Fasnacht 2020 an der nächsten Fasnacht wieder zu verwenden. Da nun aber diese nächste Fasnacht frühestens im 2022 durchgeführt werden kann, hat die Sujetkommission beschlossen, dann nicht auf die bestehenden Kostüme zurückzugreifen, sondern nach vorwärts zu schauen und ein völlig neues Sujet auszuarbeiten, das sich von den heutigen traurigen und mühsamen Zeiten abhebt und wieder lustig und fröhlich ist. Der Vorstand hat dieses Ansinnen gutgeheissen. Wir können somit auch wieder unseren Cliquenkünstler, unsere Schneiderin und unseren Larvenmacher mit Aufträgen versehen und die beliebten Helfersamstage durchführen.





Zwischen Sonntag, 14. Februar und Freitag 5. März 2021 kann unter dem Motto Von der Idee zum Sujet: die Lälli Altı Garde an der Nit-Fasnacht 2020 der für das letzte Jahr vorbereitete Fasnachtzug der Alten Garde in der Fensterfront des Restaurants des Hotels Radisson Blu, Steinentorstrasse 25, als «Schaufensterfasnacht» betrachtet werden. Wir danken dem Hotel Radisson Blu Basel für die grosszügige Unterstützung.

Die Sujetkommission blieb auch im Sommer und Herbst nicht untätig. Schon bei der zur Tradition gewordenen Suko-Breetlete bei Urs (s. Bild) wurden Ideen entwickelt, wie das Sujet 2020 in veränderter Form an der Fasnacht 2021 auf die Strasse gebracht werden könnte. Als sich dann im Herbst abzeichnete, dass auch 2021 keine Fasnacht möglich sein wird und sich die Sujetkommission nur noch online treffen konnte (s. Bild), wurde beschlossen, wenigstens für die Leserinnen und Leser des Lälli eine Sujetfindung durchzuführen und die dabei meistgenannten Sujets vorzustellen.



## VIRTUELLE SUJETS 2021

Die Sujetkommission hat insgesamt 14 Sujets zusammengetragen und daraus eine Rangliste gemacht. Dabei sollen die folgenden sechs Themen näher vorgestellt werden:

**Corona | Aadie Kultur | dr gääl Tsunami | Wahlen in BS |  
Baupleitene in Basel | Gender-Verbleedig**

### Corona

Natürlich kommen wir auch im Lälli nicht an Corona vorbei. Es ist das dominierende Thema des letzten Jahres, auch wenn wir alle es bald nicht mehr hören und lesen können. Aber die Sujetkommission kann dieser ernsten Sache doch noch einige witzige Gedanken abringen. Und auch unser Künstler hat seine eigene Form gefunden, die Lälli mit den Hygienemassnahmen zu verbinden.



Daraus haben sich verschiedene Sujettitel ergeben, so bspw.

**Kumm, mir geen go hamschtere | Mir wisse s besser |  
Jeedem sy Gärtli | Mit Abstand dr Saiffi-Keenig**

Frei nach Schiller könnten wir bekennen:

Wir wollen sein ein einzig Volk von Besserwissern,  
getrennt in den Kantonen und im Bund.  
Wir wollen wieder frei sein, wie wir's früher waren,  
und nicht mehr in der Knechtschaft dieses Virus leben.  
Wir wollen trauen auf – ja wen denn nun,  
und uns nicht fürchten vor der Macht des Bundes.

oder

Sott sich in dääre Gryyse au e Hailige  
in iirged ere Form versteggt betailige,  
denn isch es sicher nit e so-n-e Scharlatan,  
nai, denn ka s numme sy dr Hailig Florian!

Aber auch einige Laternenverse hätten wird bereit:

Corona zaigt s und das nit knapp:  
mir Schwyzer hänn en Egge ab

Du vermyydisch Covid-Trouble  
mit ere Fasnacht in ere «bubble»

Unser Künstler René Bänziger hat einige Überlegungen zu den Hygienemassnahmen gemacht. Hier seine Skizzen und die von ihm gemalte Künstlerlarve, das in der Ausstellung von Dani Ebner gezeigt wird (siehe weiter hinten):



Dazu passen diese Verse:

Statt Saiffi-Boss dr Saiffi-Keenig:  
Hauptsach, d Hygiene nutzt e weenig



Unde draht er scheeni Gwänder,  
oben isch s e Saiffispänder

Mit Saiffi im Grind  
Bisch gschwind dur e Wind



Könnti ächt bim Trump no nütze,  
wenn me-n-im wurd Saiffi sprütze?



Noch ein paar andere Laternenverse zu Covid:

Corona isch gfährlich, das waiss hitt e Jeede,  
bym Hamschtere kame sogar draa verbleede

Mit Mathys und dr Masserey  
hesch d Horrorshow vom BAG

Der letzte Vers leitet auch über zum nächsten Sujet



## Aadie Kultur

Hier geht es natürlich darum, dass unsere Kultureinrichtungen in der Corona-Krise trotz ihrer guten Schutzkonzepte schon früh schliessen mussten und viele Kulturschaffenden nicht mehr wissen, wie sie sich über Wasser halten können.

Dazu einige Verse:

Die ainzige, wo nit versuure,  
sinn myni scheene Gmieskultuure

Dr hundert Joor alt Dürrematt  
fänd das Corona-Chaos glatt

Kultur isch fir mii, gopfridstutz,  
eben au dr «bruuni Mutz»!

S Theater het im hooche Booge  
grad jetz dr «Schwarz von Peter» zooge

Isch ächt e Stich vom Schuufle Buur,  
nur Könne oder scho Kultur?

Kultur isch denn, wenn dausig drimmlig gstylti Gnorzi  
an jedere Hundsverlochete dringend mien vor Ort sy,  
vo däm wo botte wird zwoor null und nyt kapiere  
und maine, ihr Derby-Syy wurd si profilieren.

E Fasnacht – au mit Syychi –, jä joo, do simmer stuur,  
isch fir en ächte Bebbi ganz glaar e Stigg Kultur!

International wird es im nächsten virtuellen Sujet

## Dr gääl Tsunami

Wir erleben, wie China immer mehr die neue Weltmacht wird. Viele Länder geraten immer stärker in Abhängigkeit dieses Staats. Mit der geplanten Seidenstrasse wird auch Europa stark einbezogen. Zudem wird der Ton der chinesischen Führung schärfer, nicht nur gegenüber den USA, sondern auch gegen Europa.

Dazu sind diese Verse entstanden:

Wenn d Sydestrooss denn emool lauft,  
sinn mir vo de Chineese kauft

I bi ganz sicher, s wird scho glyy  
alles «Made in China» sy

Was mir iber China dichte  
würde si in Peking brichte

Heugumper blooge-n-Afrika  
z Europa sinn d Chinese dra

Wie China Hongkong schikaniert, e Kataschtophe,  
derf do Europa aifach säälig wytterschloofe?

Zäh Blooge dien lutt Bible d Menschhait kujoniere.  
Scho bald sinn s elf, denn China isch nimm z ignoriere.

In China isst me-n-alles, was kaa laufe-n-oder fliege;  
was mainsch, wenn die uff aimool Luscht uff ächti Flugzyyg griege

In China stoot s um d Menscherächt  
scho lang hundsmyserabel schlächt.  
Dr Weschte duet das nit grooss steere,  
me schimpft e bitz – und haltet d Schneere.

Z letscht wirf i no-n-e Froog in Ring:  
Wär waiss e Värs zem Xi Jinping?

Und wieder zurück nach Basel. Natürlich waren auch die **Wahlen in Basel-Stadt** ein Thema, zu dem diese Verse entstanden sind.

D Frau Ackermäa verlosst scho glyy ihr Glügg  
und au s schlau Heidi blybt die alti Mück.  
Dr Beat «Oeko» Jans hingeege het guet Lache,  
dä ka sy Presidänte-Job kuum schlächter mache.

Au wenn eych das duet quääle:  
dr Wessels wird mir fääle,  
jetz git s kain mee, wo lacht  
und schreegi Sache macht!

Im Baudep, ganz dief unde,  
han ych e Käller gfunde

D Esther Käller griegt z Basel, die isch nit z benyyde,  
em Wessels sy Baudep mit all syne Lyyde.  
Vilicht sott si fir s Image glyy aafoo brobiere,  
au sy süffisant-moschtindisch Grinse z kopiere.

S Amerikanisch Groossmuul Trump het miesse goo,  
by uns laufft's nit so guet, mir hän dr Jans bikoo

I gheer scho jetz, wie me duet munggle:  
die Eymäa isch ganz wie dr Unggle

No dääne lange durre Joor  
het s JSD jetz Grössers vor

Dr Ängelbärger het jetz noodynoo  
dangg Covid doch non e Profil bikoo



Dr Baschi Dürr het me bi de letschte Wahle  
 Fir en Amtszyt mit Läärlaif d Rächnig lo zahle.  
 Byydrait zue däm druurige Schwaanedan  
 Het halt au, liebe Baschi, e Schuss Arroganz.

Bi dr Burka-Debatte im Groosse Root,  
 Kunnsch ass Zueschauer männgmool in groossi Not.  
 De dänggsch dr bim ainte oder andere Gsicht:  
 statt Verbott wär do gscheiter e Burkapflicht.

Und wir bleiben in Basel. In der letzten Zeit häufen sich die **Bau-  
 pleiten**. Entweder werden die Projekte nie fertig oder es wird immer  
 teurer und teurer. Auch dazu haben wir einige Verse 'gebrünzelt':

Wottsch e neie Job im Biozentrum starte,  
 muesch vorusse bis zer Pensionierig warte

Bim BVD stoot in de Zyyt:  
 d Hauptsach isch, es koschtet vyyt

In dr Freie frogt sich Gross und Glai:  
 worum au bruucht s do dyri Alpnach-Stai?

Nicht nur in Basel, aber auch in unserer Stadt, sind die **Gender-  
 Diskussionen** sehr kontrovers. Dazu haben wir zwei virtuelle Sujet-  
 Titel gefunden anzubieten:

### **D Gender-Verbleedig oder Isch my Gschläch t ächt s rächt?**

Und natürlich sollen auch dazu noch einige Verse vorgestellt werden:

Mit eme richtige Gender-Lyybli  
 bisch am Morge e Männli und zoobe e Wyybli

E Gender-Ladärne  
bestoot nur us Stärne

Dä Gender-Furz, es isch zem Grunze,  
duet au no unseri Sprooch verhunze

Dr Inhalt vonere Zyttig isch nimm wichtig,  
Hauptsach, me formuliert en Gender-richtig

LGBT isch punkto Gschlächt, das muess so sy,  
en Art vo multisexuellem Jekami

Dr Fraustraigg mahnt aim im Fall  
an Ufftaggt vomene Häxeball

Die Gender-Stärnli in jedem Täggscht,  
Die verschandlen is d Sprooch. Kunnt ächt als Näggscht,  
ass d bym Lääse vom männlig und wyyblige Dail  
au dy Stimmlag muesch wäggsle? Jä, das wär denn gail!

An sich sotti dr Groossi Root  
entscheide, was in Basel goot:  
was wichtig isch, priorisiere,  
bi dummem Zyyg kai Zyt verliere.  
Doch s Wichtigscht sin fir e baar Gritte  
die gendergrächte Reedezyte!

Soweit unser Beitrag zu einer virtuellen Fasnacht. Wenn wir damit euch Leserinnen und Leser für kurze Zeit in die Fasnachtswelt entführen konnten, dann freut uns das. Natürlich kann aber unser Text die Fasnacht 2021 nicht ersetzen. Wir allen hoffen, dass wir dann wieder ab Januar 2022 unsere Helfersamstage erleben dürfen (siehe das Bild vom Januar 2020) und dass es dann wieder soweit ist, dass unsere Alte Garde mit einem tollen



Helfersamstag im Januar 2020

Sujet am 7. März 2022 um 04:00 Uhr zusammen mit der ganzen Lälli-Clique zur Fasnacht startet.

*Mit hänzlige Griess*

*D Sujet-Kommission vo dr Alte Garde*

## NACHRUF

Mit grosser Trauer müssen wir euch mitteilen, dass unser Aktivmitglied und Pfeifer Peter Müller am Sonntag den 17. Januar im Alter von 71 Jahren nach langer und schwerer Krankheit gestorben ist. Wir gedenken einem Cliquenkollegen, der während seiner Zeit im Stamm in verschiedenen Funktionen für die Lälli tätig war. Ein Nachruf wird im nächsten Lälli folgen.

# DIE ALTI GARDE ZAIGT SICH SOLIDARISCH!

46 Aggtivmitglieder und 1 Passivmitglied hänn spontan und freywillig e Batze ins «Solidaridätskässeli» für unseri Schnyderer Monika, unsere Künschtler & Ladärnemooler René und unsere Larvemacher Dani glegt.

## 9800 FRANGGE SIN SO ZÄMMEKO!

*E baar Stimmigsbilder vo der Übergoob vom Solidaridäts-Batze im Larvenatelier:*



*(Me ka übrigs die originelle Masgge-Lärvli bi dr Larvemacherei vom Daniel Ebner kaufe)*

# DA SCHAUTEN WIR ABER SO WAS VON BAFF!



v.l.n.r. René Bänziger (Künstler), Monika Antolik (Schneiderin), Daniel Ebner (Atelier Larvemacherei)

Liebe Lälli Alti Garde

Mitte Januar haben uns Markus Kraye (Obmaa) Jürg Eichenberger (Kassier) und Christian Hinden (Sujet-Obmaa) zu einem spontanen Treffen in der Larvemacherei eingeladen – natürlich mit den obligatorischen Schutzmasken.

Nach einer kurzen Begrüssung und anschliessendem Apéro durften wir von dieser Delegation eine unerwartete Geste der Solidarität der Lälli Clique Alti Garde erleben. Uns wurde je ein Kuvert mit Karte überreicht und uns mitgeteilt, dass Trotz Nicht Fasnacht wir einen finanziellen Beitrag erhalten sollen.

Für diese grosszügige und nicht selbstverständliche Unterstützung und der hohen Wertschätzung bedanken wir uns herzlich bei euch. Vielen Dank! Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit und auf eine Fasnacht 2022

*René, Monika, Daniel*

# Spielchefs Fasnachtsalbum

**Vorname:** Mathis

**Name / Nachname:** Brändlin

**Alter:** 25



**An dr Fasnacht bi ich:** Drummler

**Ich bi e Lälli sit:** 2006, also bald 15 Joor

**S`Goschdym vo minere 1. LÄLLI Fasnacht:** das isch e

Dräggsäuli gsi wo si Abfall am Rhy het lo liige

(Sujet «Drägg am Rhy» odr so, do bini no klei gsi)

**Lieblings Fasnachtsfigur:** Ueli

**Lieblings Fasnachtsässe:** d Mählsuppe

und d Faschtewäihe vor em Morgestraich

**Lieblings Marsch:** Rossignol, Retraite, Ueli, Faschtewäihe

**Lieblings Sujet/Goschdym wo ich in dr Lälli kha ha:**

dr Überläbendi vo dr Apokalypse



**Dä Marsch ha ich gar nid gärn:** Liberty Bell

**Mi Highlight im Cliquejoor:** s Foyer nach em Drummeli,  
s JG Weekend und anderi gselligi Aaläss,  
abr vor allem d Fasnacht!

**Mi Highlight an dr Fasnacht:** d Stimmig wenn me spoht  
Zoobe durch leeri Gasse gässle ka und wenn  
dr D. J. kurz vor de 4i druf ufmerksam macht, dass  
«dā Säich in 72 Stund scho wieder vrbi isch»

**Ich ha in dr Lälli scho:** vor allem instruiert, abr au bim  
Ladärne parat mache gholfe und in dr Sujet  
kommision vo dr JG Larve gmacht und gmoolt

**Wenn ich nid Fasnacht mach, denn....:** bi ich Chemiker



MATHIS & KUH

# Spielchefs Fasnachtsalbum

**Vorname:** Simone

**Name / Nachname:** Vogt

**Alter:** 37 Joor alt



(wenn ihr das lāset kōnnts si, dass ich au scho 38 bi ;)

**An dr Fasnacht bi ich:** E Pfyfferin

**Ich bi e Lälli sit:** 19 Joor.

**S`Goschdym vo minere 1. LÄLLI Fasnacht:** Do bi ich e Robin

Hood gsi. Die erschti Fasnacht in dr Lälli, hm do bi ich glaub sone Art Mickey Mouse gsi (oder so ähnlich).

**Lieblings Fasnachtsfigur:** e Harlekin

**Lieblings Fasnachtsässe:** Eigentlich ha ich alles gārñ, aber unschlagbar isch Kāsuaie vo mim Mami ;)

**Lieblings Marsch:** Kei bstimmte, es git es paar wo mir sehr guet gfalle :)

### **Lieblings Sujet/Goschdym wo ich in dr Lälli kha ha:**

Die wyssi Alti Dante im 2008

**Dä Marsch ha ich gar nid gärn:** Brite, Brite 79 und je nach Tagesverfassig dr Gazpacho

**Mi Highlight im Cliquejoor:** lebigswweekend, Drummeli und Fasnacht. Also d Yebige an de Zyschtig find ich eigentlich au ganz toll/luschtig :)

**Mi Highlight an dr Fasnacht:** Morgestraich (aber nume die erschte 10 Minute, dernocho stöhn mir meischens im Stau und das find ich den nūme so dr brüller) und notürlich Gässle

**Ich ha in dr Lälli scho:** Instruiert und s einte oder andere mol usprobiert. Teilwys mit grösserem und teilwys mit weniger grossem Erfolg.

INA & ICH



# «WEISCH NO?»

## DR GROSSI SCHNEE VOR DR FASNACHT

Zweifelsohne erinnerte sich so mancher Fasnächtler um den 16. Januar 2021, 15 Jahre zurück an die Fasnacht 2006, als ebenfalls gewaltige Schneemassen in Basel landeten.

Es war der 5. März 2006, der Sonntag vor dem Morgenstraich. Es hat das ganze Wochenende geschneit und in Basel lagen 49 cm Schnee, der nicht so einfach wieder gehen wollte. Dieses «Naturspektakel» führte dazu, dass sogar die Absage des Morgenstraichs ein Thema war. Die Möglichkeit von Dächern herunterfallendem Schnee wäre Lebensgefährlich gewesen. Auch waren in der ganzen Stadt ganze Schneeberge, welche die Strassen blockierten und die Cliques hinderten ihre «Riemen» zu machen. Dazu war es auch ungewiss, ob die aktiven Fasnächtler sowie die vielen Zuschauer überhaupt nach Basel reisen konnten, da auch die Zugverbindungen blockiert waren.

Zum Glück haben viele Helfer die Schneemassen entfernen können. Die Züge konnten die Schaulustigen nach Basel bringen und die Cliques konnten dank der 3000 Tonnen Schnee welche von Basler Strassen in den Rhein verschoben wurden auch die Routen gefahrenfrei bespielen.

Es wurde aber gesagt, dass wenn der Schnee einen halben Tag später gefallen wäre, eine Absage des Morgenstraichs, sowie vermutlich auch des Cortèges, zwingen gewesen wäre.

*Möchtest auch Du einen Bericht in der Rubrik «Weisch no» schreiben und einen nostalgischen Fasnachtsmoment mit der Lälli teilen, so schicke Deinen Text doch an [chefredaktor@laelli.ch](mailto:chefredaktor@laelli.ch)*

# KELLER-NEWS



Liebe Lälli

Die Plakettenausgabe ging tadellos über die Bühne. Dieses Jahr fand sie unter dem Covid-19 Schutzkonzept statt. Leider ohne Lachsbrötli und Prosecco. Das gemütliche Beisammensein fehlte und man konnte bei jeder/jedem der in den Lälli-Keller kam spüren, wie ihr/ihm die Geselligkeit und der Austausch fehlte. So blieb es nur beim kurzen «E Guets Neus» ein paar Worten und «Blieb gsund! – bis bald emol...»!

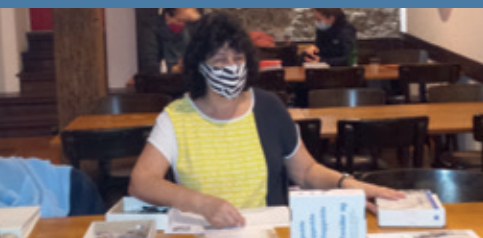
Danke liebe Lälli für die Geduld und das Einhalten der Maskenpflicht! Bedanken möchten wir uns auch einer Handvoll Lälli, die uns noch einige Harassen Getränke und Kaffee abgekauft haben und somit dem Hilferuf des Kellerwirts gefolgt sind.

Im Lälli-Keller ist es still geworden - Geduld ist angesagt und die Hoffnung bleibt, dass wir den Keller spätestens zum Sommer wieder öffnen können.

Bis dann, haltet durch und bleibt gesund!

Es grüsst Euer Kellerwirtepaar

*Andi und Ursi*



# DR MAGISCH DRUMMEL- SCHLEEGEL

**Mir schriibe s Joor 2021.**

**Dr Drummelgaischt vo dr Lälli und die ganz Stadt Basel hän die druurigi Gwüssheit, dass die drey scheenschte Dääg au in däm Joor ganz normali Mäntig, Zyschtig und Mittwoch wärde sy.**

Dr Drummelgaaischt isch scho biz enttüscht und grüblet e ganz langi Nacht über dies und jenes. Am nächste Moorge holt är syni Drummelschleegel und spiilt dr Marsch Totetanz. Är schwelgt in

Erinnerige an die zahlrieche Moorgestraaich und bekunnt scho wieder Gänsehut. Wie oft het är in dr Nacht vom Sunntig uf e Fasnachtsmäntig nit chönne schlofe voller Vorfreud und wie het sy Härz fescht gschlage, wo in dr ganze Stadt ändlyyg d Liechter abgange sin.

Well är voller Power uf d'Drummle schlot, wacklet dr ganzi Ruum. Plötzlich gheit ganz links hinde e ganz e chleini Holzdrummle uf e bode. Är merkt no nüt drvo, doch scho gly het's in dr Luft e siedefyyne Glitzerstaub. Dr Drummelgaaischt muess ganz fescht niesse und bemerkt dr Glitzerstaub. «Oh je, oh je, mi Zau-





berstaub wirblet in dr ganze Luft»! Schnäll macht är s'Fenschter zue, damit är nit entwieche cha und versuecht verzwyflet dr Staub wieder uffz'fange. «De bruchi doch no»! Normalerwyys streut är nämlich vor dr Fasnacht ganz wenig Zauberstaub uf s'Gostyym, d'Larve, d'Drummle und uf d'Drummelschleegel, damit alles unter eme magische Stärn stoht. Mängisch meint är au, es chunnt denn nit go räägne, aber das het nit immer funktioniert. So wie dr Glitzer no immer in dr Luft wirblet, chunnt ihm en Idee.

Als Kind het är afo drummle und bis zur Fasnacht aane, het är zwar Freud ka, will är vielei tolli Gspänli troffe het, aber das magische Fasnachtsfüür het erscht wirklich afo brenne, wo är s'erschte mol ygstande isch. Dörte in dr Freie am Moorgestraach. Wie goht's ächsch all dene Kinder, wo agfange hänn drummle, aber no kei Fasnacht hänn dörfe erläbe in dr Lälli Clique?! Oder au de andere, wo scho hänn dörfe Drummle? Sie hänn doch so fescht gyeht. Är möcht ihne drum e bsunders Gschänk mache und rieft e Zoom-Call mit de weise drey Lälli y. Die chömme zwar nit us em Moorgeland, aber immerhin vo Arlesheim, Churwalde und Florida. Dr Drummelgaaischt sitzt also vorem Lap Top und verzellt de drey weise Lälli vo synere Idee.

Är möcht allene glaaine Lälli Damboure ganz bsunderi Drummelschleegel übergäh. Für das bruucht är näb sym Zauberstaub und em magische Schleegel, ganz vielei neui Drummelschleegel. Die drey weise Lälli vertröschte dr Drummelgaaischt uf e näägschte Moorge. Si wäärde sich berote. Mit viel Hoffnig im Buuch goht dr Drummelgaaischt ins Bett und träumt vo nere vergangene Fasnacht.



Am Punkt 4i am Moorge wacht dr Drummelgaaischt uf, är meinti, är heig epis ghört poltere. Är schlycht sich langsam in d'Stuube und stolperet über e Huffe am Bode. «Auua rieft är, was liigt denn do»?! Är macht s'Liecht aa und dr Huffe entpuppt sich als e Bäärg voller Drummelschleegel. Är kas gar nid glaupe: die drei weise Lälli hänn sy Wunsch erfüllt. Vor luter Freud setzt sich dr Drummelgaaischt grad mit sym magische Schleegel ane und zeichnet uf all die Schleegel s'Lälli-Logo und dr Name vo de glaine Drummler. E ganze Daag lang het är brucht bis alli Schleegel fertig sin. Vier ganz spezielli Schleegel het är mit beidne Logos verzieht. Denn nid nume die kleine Drummler sölle e Gschänggli beko, sondern au die super Instrukture sölle wüsse, dass dr Drummelgaaischt an si dänggt. Erschöpft und mied, aber sehr glüggli, keit dr Drummelgaaischt in Schloof. «Morn kanni denn jedem vo unsere glaine Drummler syni Schleegel überreiche.



Vorhär aber streu i no chly  
vom Glitzerstaub drüber,  
so dass ihri Motivation  
und dr Spass am Drummle  
lang aahebe und mir alli  
mitenand an dr Fasnacht  
22 uf d'Drummle könne  
hauë».

*Drummelgaaischt*



# HAPPY BIRTHDAY

**UNSEREN NACHFOLGEND AUFGEFÜHRTEN CLIQUEN-  
MITGLIEDERN WÜNSCHEN WIR HERZLICH ALLES GUTE,  
BESTE GESUNDHEIT UND EIN SCHÖNES CLIQUENJAHR.**

**FELIX MÜRY**

**CHARLY KAUFMANN**

**JESSICA ARBER**

**CATHERINE GUTEKUNST**

**RITA GROSSENbacher**



# IMPRESSUM



**Herausgeberin**

Lälli-Clique, Basel

**Chefredaktion**

Martin Briellmann

**Layout**

Anaïs Briner

**Redaktion**

Felix Kessler, Tobias Klassen, Esther Köchler

**Berichte**

Monika Antolik, René Bänziger, Michel Bär,  
Mathis Brändlin, Martin Briellmann, Daniel Ebner,

Felix Kessler, Markus Kraye, Esther Köchler,

Felix Müry, Andi & Ursi Schluchter, Simone Vogt,

Ayra, Giulia, Iara, Lea, Salomé, SuKo AG

**Fotos**

Mathis Brändlin, Christian Hinden, Regina

Hollenstein, Felix Müry, Schluchters, Simone Vogt

**Redaktionsschluss**

**24.04.2021**

[www.hq-energie.ch](http://www.hq-energie.ch)



**HQ Energie AG**

Photovoltaikanlagen und  
Energiesysteme

Olsbergerstrasse 2, 4310 Rheinfelden  
Tel. 061 922 13 00 [info@hq-energie.ch](mailto:info@hq-energie.ch)